



R



BUNDESREGIERUNG - AUSWÄRTIGES AMT

<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/204738/72bd4345a05bf020fc943101274cce63/afghanistan-data2.jpg>

Securitate /siguranță

Sicherheit für afghanische Mitarbeiter der Bundeswehr



Tilman Kluge



Petiția se adresează



Deutscher Bundestag

271 265 in Germania

Destinatarul petiției nu a răspuns.



Der Deutsche Bundestag möge

1. die ggf. notwendigen rechtlichen Grundlagen, insbes. eine Regelannahme, daß für afghanische Mitarbeiter der Bundeswehr nach deren Abzug Gefahr für Leib und Leben besteht, mit dem Ziel zu beschließen,
2. die zuständigen Fachressorts (insbes. Außenministerium, Innenministerium, Verteidigungsministerium) auffordern, dafür Sorge zu tragen

daß die Existenz der betroffenen Personen (s.o. Nr.1) insbes., soweit vom Petitionsadressaten und nachgeordneten Stellen (s.o. Nr.2) beeinflussbar, ohne Gefahr für Leib und Leben gesichert sein wird.

Motive

Dem Petikum wird zugrundegelegt, daß die Bundesrepublik Deutschland von Zugehörigen des betroffenen Personenkreises (sog. Ortskräfte) ersucht werden könnte, diesen Personen und deren unmittelbaren Angehörigen (Ehepartner, Kinder) Asyl zu gewähren.

zum Petikum Teil Nr. 1

Momentan wird davon auszugehen sein, daß die betroffenen Personen den Nachweis führen müssen, daß sie v.a. an Leib und Leben gefährdet sind. Insoweit ist es erforderlich, *rechtlich verbindlich klarzustellen*, daß stattdessen der Beweis durch die zuständigen Behörden geführt werden muß, daß jew. im Einzelfall keine Gefahr für die/den Betroffenen/n. besteht.

Für bedrohte Ortskräfte spricht die Bundeswehr eine ermessensgebundene Empfehlung aus. Das Bundesministerium des Innern kann dann gemäß § 22 Satz 2 des Aufenthaltsgesetzes - https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/ - eine Aufnahmezusage erteilen - "zur Wahrung politischer Interessen der Bundesrepublik".

Seit 2013 hat Deutschland 850 ehemalige Ortskräfte anerkannt; 786 kamen mit Familien nach Deutschland. Insgesamt haben jedoch 1.614 Ortskräfte in diesem Zeitraum angegeben, gefährdet zu sein. Laut Verteidigungsministerium haben von den 300 *derzeitigen* afghanischen Helfern nur 41 angegeben, bedroht zu sein. Die Aufnahme von 159 Ortskräften kann aber dann nur zur Wahrung der Interessen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt sein. Eine regelmäßige Praxis, die den derzeit (noch) in Afghanistan verbleibenden Betroffenen verbindlich (!) Sicherheit avisieren könnte, kann daraus nicht hergeleitet werden.

Deshalb muß aber künftig im Sinne von Teil 1 des Petikums die Wahrung von Leib und Leben der Betroffenen im Vordergrund stehen.

Vgl. auch <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/afghanistan-abzug-bundeswehr-lebensgefahr-100.html>

Auch sog. "unbürokratische Verfahren" bedürfen in einem Rechtsstaat einer rechtlich klaren Grundlage. Siehe aber hierzu PK Auswärtiges Amt am 14.5.2021

https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/regierungspressekonferenz/2459424#content_2.

zum Petikum Teil Nr. 2

Soweit die hier anzunehmende Gefahr für die Betroffenen ohnehin anzunehmen wäre, stünde deren Aufnahme als Asylanten idR ohnehin nichts im Wege. Aber....

.....dem steht v.a. die Aussage von Bundesaußenminister Heiko Maas entgegen, daß den (künftig ehemaligen) Ortskräften, die keine Gefährdung nachweisen können, immerhin die Möglichkeit offenstehe, sich an einzurichtende Kontaktbüros zu wenden. Das kann aber zur Folge haben, daß die Taliban im Grunde genommen (vgl. auch <https://www.zdf.de/comedy/heute-show/what-the-fakt-bundeswehr-afghanistan-abzug-ksk-kommando-spezialkraefte-102.html>) vor solchen Büros auf ihre Opfer warten könnten.

Die Aussage der Bundesregierung, man prüfe auch weiterhin "kreative Lösungen im Sinne der Betroffenen", reicht nicht aus..

Iti multumesc pentru sprijin, **Tilman Kluge** din Bad Homburg

Întrebare pentru inițiator

▼ Mehr anzeigen

openpetition.de/!mkzgw**Distribuiți petiție prin e-mail**către:

Subiect: Sicherheit für afghanische Mitarbeiter der Bundeswehr

Alo,

Există un petiție pe
openPetition v-ar putea
interesa:

<https://www.openpetition.de/petition/online/sicherheit-fuer-afghanische-mitarbeiter-der-bundeswehr>

Salutări calde,

TRIMITEȚI CU PROPRIUL PROGRAM DE E-MAIL

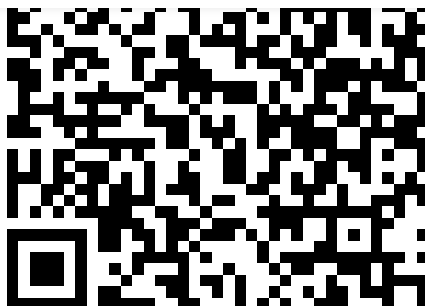
Livrare reușită. În numele petiționarului, vă mulțumim pentru sprijinul acordat.

Recomandările către destinatari sunt redirecționate o singură dată pe e-mail. Nu vor fi trimise recomandări suporterilor care au semnat deja.

TRIMITE MAI MULTE E-MAILURI

Închide

Link către petiție



Știri

toate 13 știrile

[aboneaza-te la](#)**Petitionsempfänger antwortet nicht**

pe 20.08.2023

Liebe Unterstützende,

der Petent oder die Petentin hat innerhalb der letzten 24 Monate nach dem Einreichen der Petition keine Neuigkeiten erstellt und den Status nicht geändert. openPetition geht davon aus, dass der Petitionsempfänger nicht reagiert hat.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Engagement und die Unterstützung,
Ihr openPetition-Team

**Unbeschreiblicher Leichtsinns der Verantwortlichen**

pe 19.08.2021

Auf eine Einlassung mit gleichem Trend beschoß der Bundestag u.a. folgendes Statement:

"Soweit mit der Eingabe die Befürchtung geäußert wird, die Ortskräfte könnten nach Abzug der deutschen Truppen der Verfolgung oder Rachetaten ausgesetzt sein, weist der Petitionsausschuss darauf hin, dass es ein wichtiger Bestandteil der im Jahr 2011 begonnenen Transition und des bis Mitte 2013 einzuleitenden Übergabeprozesses ist, dass Afghanistan in der Lage sein wird, die Sicherheitsverantwortung eigenständig zu übernehmen. Dies umfasst auch den Schutz der eigenen Bevölkerung. Nach Ansicht des Ausschusses hat sich die Sicherheitslage in Afghanistan im letzten Jahr zunehmend stabilisiert. Die derzeitige Einschätzung der Sicherheitslage in Afghanistan schließt... [mai departe](#)

**Die Petition wurde eingereicht**

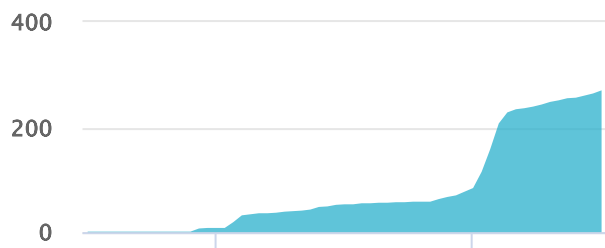
pe 19.08.2021

Siehe Nachricht v. 24.07.2021

Dezbatere**pentru dezbatere****pro***Niciun argument PRO încă.*



Statisticile petiției



La statistici

De unde au venit suporterii?

1. cautare pe internet **17%**
2. Facebook **16%**
3. **deref-web.de** **1%**
4. E-Mail **1%**
5. necunoscut **65%**

Îngrijorare

Valorile se referă la informații 143 .



MAI MULTE DESPRE SUBIECTUL SECURITATE /SIGURANȚĂ

Regiune: **Berlin**



Securitate /siguranță

"Palästina Kongress" verbieten!

1.361 Semnături
rămas

Regiune: **Essen**



Securitate /siguranță

Für eine Änderung des Parkhausstandortes an der Brehminsel, für ein attraktives Essen-Werden

761 Semnături
rămas

Regiune: **Edemissen**



Securitate /siguranță

Gemeinde Edemissen: Ja für Straßenbeleuchtung zur Nachtzeit, sofortiges Ende der Nachtabschaltung

500 Semnături
rămas



R



BUNDESREGIERUNG - AUSWÄRTIGES AMT

<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/204738/72bd4345a05bf020fc943101274cce63/afghanistan-data2.jpg>

Securitate /siguranță

Sicherheit für afghanische Mitarbeiter der Bundeswehr



Tilman Kluge



Petiția se adresează



Deutscher Bundestag

271 265 in Germania

Destinatarul petiției nu a răspuns.



aboneaza-te la

PETITIONSEMPFÄNGER ANTWORTET NICHT



20.08.2023, 02:11

Liebe Unterstützende,
der Petent oder die Petentin hat innerhalb der letzten 24 Monate nach dem Einreichen der Petition keine Neuigkeiten erstellt und den Status nicht geändert. openPetition geht davon aus, dass der Petitionsempfänger nicht reagiert hat.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Engagement und die Unterstützung,
Ihr openPetition-Team

UNBESCHREIBLICHER LEICHTSINN DER VERANTWORTLICHEN



19.08.2021, 22:33

Vizualizați documentul

Auf eine Einlassung mit gleichem Trend beschoß der Bundestag u.a. folgendes Statement:

"Soweit mit der Eingabe die Befürchtung geäußert wird, die Ortskräfte könnten nach Abzug der deutschen Truppen der Verfolgung oder Racheataten ausgesetzt sein, weist der Petitionsausschuss darauf hin, dass es ein wichtiger Bestandteil der im Jahr 2011 begonnenen Transition und des bis Mitte 2013 einzuleitenden Übergabeprozesses ist, dass Afghanistan in der Lage sein wird, die Sicherheitsverantwortung eigenständig zu übernehmen. Dies umfasst auch den Schutz der eigenen Bevölkerung. Nach Ansicht des Ausschusses hat sich die Sicherheitslage in Afghanistan im letzten Jahr zunehmend stabilisiert. Die derzeitige Einschätzung der Sicherheitslage in Afghanistan schließt jedoch eine genaue Prüfung im Einzelfall nicht aus. Sollte sich ergeben, dass eine relevante Gefährdung für eine Ortskraft sowie ihre Familienangehörigen aufgrund der Arbeit für die deutschen Sicherheitskräfte vorliegt, werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, um den Schutz der Betroffenen sicherzustellen. Bei einer konkreten Gefahr für Leib oder Leben, die sich erheblich vom allgemeinen Gefährdungspotential in Afghanistan abhebt und durch die afghanischen Sicherheitskräfte landesweit nicht abzuwenden ist, kann als Maßnahme auch eine Aufnahme durch Deutschland erfolgen.

Daß es mit der Entwicklung in Afghanistan auch schiefgehen kann und schon damals ein "Plan B" aufzustellen war, kam den Verantwortlichen vor 8 Jahren, nicht in den Sinn, als noch genug Zeit vor vorausschauende (nicht, wie nach wie vor noch vor wenigen Wochen, zweckoptimistisch weltfremde) Planung gegeben war..

DII



19.08.2021, 21:19

Siehe Nachricht v. 24.07.2021

EINGANGSBESTÄTIGUNG, GSCHZ



24.07.2021, 04:52



Der Eingang der Petition wurde bestätigt.

Wer die Petition noch zusätzliche unterstützen will, teile dies bitte dem

Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik
D 1011

unter (wichtig!) GschZ Pet 4-19-14-99999-048621 im Betreff mit.

Das gilt auch für andere Zuschriften an den PatA in dieser Sache. Nach meinem Eindruck schaden vor allem Materiellen nicht, die die Dringlichkeit untermauern.

Üblicherweise werden vom PetA zunächst die Fachministerien um Stellungnahme gebeten. In der Praxis wird seitens des PetA diesen ministeriellen Stellungnahmen, die beim näheren Hinsehen oft unübersehbar "pro domo" verfasst oder schlichtweg konfus sind, zu oft ohne Einwände gefolgt.

Das ist eine Schwachstelle des vom PetA praktizierten Verfahrens. Denn normalerweise sollte m.E. der DBT samt seines wissenschaftlichen Dienstes und der Fachreferenten der Fraktionen die Exekutive (Ministerien,...) kontrollieren. Die Exekutive soll in

Ul
dt

Behalten Sie also den Durchblick!

Tilman Kluge

EINGANGSBESTÄTIGUNG, GSCHZ



23.07.2021, 15:19



Der Eingang der Petition wurde bestätigt.

Wer die Petition noch zusätzliche unterstützen will, teile dies bitte dem

Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik
D 1011

unter (wichtig!) GschZ Pet 4-19-14-99999-048621 im Betreff mit.

Das gilt auch für andere Zuschriften an den PatA in dieser Sache. Nach meinem Eindruck schaden vor allem Materielien nicht, die die Dringlichkeit untermauern.

Üblicherweise werden vom PetA zunächst die Fachministerien um Stellungnahme gebeten. In der Praxis wird seitens des PetA diesen ministeriellen Stellungnahmen, die beim näheren Hinsehen oft unübersehbar "pro domo" verfasst oder schlichtweg konfus sind, zu oft ohne Einwände gefolgt.

Das ist eine Schwachstelle des vom PetA praktizierten Verfahrens. Denn normalerweise sollte m.E. der DBT samt seines wissenschaftlichen Dienstes und der Fachreferenten der Fraktionen die Exekutive (Ministerien,...) kontrollieren. Die Exekutive soll in

ul
dt

Behalten Sie also den Durchblick!

Tilman Kluge

ZDF AUSLANDSJOURNAL 21.7.2021



22.07.2021, 04:16

www.zdf.de/politik/auslandsjournal/auslandsjournal---die-doku-die-rueckkehr-der-taliban-vom-21-juli-2021-100.html verfügbar bis 28.7.21

Zum Thema der Petition siehe ab h 00:11:30 - 00:13:15

DIE PETITION IST BEREIT ZUR ÜBERGABE - UNVOLLSTÄNDIGE ANGABEN



17.07.2021, 04:18

Die Petition wird eingereicht.

Da die einzureichende Unterschriftenliste von Openpetition keine vollständigen Adressdaten enthält, werden Sie, obwohl "vollwertige" Petenten, vom Adressaten (Deutscher Bundestag) vss. nicht anerkannt werden und dementsprechend vom Adressaten (...) nicht über den Verfahrensstand informiert werden.

Dies entspricht nicht dem Sinn des Art. 17 GG. Schon früher an Openpetition geübte Kritik v.a. der ehem. Vorsitzenden des Petitionsausschusses Kersten Steinke ist insoweit gerechtfertigt gewesen und auch nach wie vor aktuell.

Hilfsweise werde ich Sie über Entwicklungen im Verfahren informieren.

Gruß

Tilman Kluge (Petitionsverfasser)

NEUES (LEIDER) WIE BISHER - ZDF HEUTE JOURNAL



10.07.2021, 11:48

Gleich mehrere vielsagende Berichte gab es gestern im ZDF heute-journal

www.youtube.com/watch?v=daE_cHvgK7M

Das Petikum ist aktueller den je !

PETITION IN ZEICHNUNG - TWITTER

0



Siehe twitter.com/KlugeTilman/status/1411418454557667332

PETITION IN ZEICHNUNG - HINTERGRUND



04.07.2021, 00:37

Zum Hintergrund siehe auch thruttig.wordpress.com/2021/05/21/neues-zum-afghanische-ortskrafte-aufruf-3-die-zeit-drangt-und-reaktion-des-bmi/

Die Petition, die hier zur Mitzeichnung ansieht bzw. die Sie unterzeichnet haben, schließt sich im Grunde als rechtlich formales Verfahren iSd Art. 17 GG mit einem konkreten Petitem (!) an.

Dies wird den Adressaten (Bundestag PetA, Verwaltung) zu einem ebenso konkreten Handeln veranlassen müssen. Die Sache unzuständigkeitshalber abzutun, würde nicht funktionieren.

Das heißt auch, daß selbst dann, würde dem Petitem nicht (auch nicht teilweise oder seinem Sinne nach) gefolgt, diese Entscheidung(en) substantiell begründet werden müßte(n).



aboneaza-te la

PETITION IN ZEICHNUNG - ABZUG DER LETZTEN BW-EINHEITEN AUS AFGHANISTAN



01.07.2021, 03:22

Es macht aus gegebenem Anlass Sinn, die Petition erneut zur Mitzeichnung zu multiplizieren.

Der Nachrichtenlage zufolge (s.u.) ist eine klare Linie im Sinne des Petitem, nämlich eine Wahrnehmung der Sicherung der Ortskräfte durch ihren früheren Arbeitgeber, nach wie vor nicht erkennbar.

Den bis zum 30.6. mitzeichnenden Menschen danke ich für ihre Zivilcourage, ebenso jenen, die noch bis zur Mitzeichnungsfrist (Deadline, die hoffentlich nicht wörtlich zu nehmen sein wird) tun werden. Aufgrund gegebenen Anlasses werde ich die Frist nicht verlängern.

Tilman Kluge

Nachricht unter www.igsz.de/Pet-Afgh/WELT-20210630.mp4

PETITION IN ZEICHNUNG - PATENSCHAFTSNETZWERK



05.06.2021, 10:43

Ich wurde im Zuge der Behandlung der Petition auf www.patenschaftsnetzwerk.de/wer-wir-sind/ aufmerksam gemacht. M.E. eine gute Sache, die durch die Petition unterstützt würde.

PE



04.06.2021, 23:48

www.tagesschau.de/ausland/afghanistan/ortskraefte-bundeswehr-abzug-101.html

A Daß insgesamt bislang 380 Zusagen erteilt wurden, ist m.E. nicht neu.

B Was nicht allseits bekannt sein dürfte ist, daß sich bislang nur diejenigen Ortskräfte mit Erfolgsaussicht melden konnten, die in den vergangenen zwei Jahren für die Deutschen gearbeitet hatten. Eine erweiterte Regelung wird nach wie vor vom zuständige Bundesinnenministerium verweigert. Sie meint wohl abseits jeder Realität, die Taliban würden bei kürzer oder früher erfolgten Diensten von Ortskräften für die Bundeswehr mildernde Umstände walten lassen.

C Textauszug: "Obwohl also bereits viele der sogenannten Ortskräfte eine Zusage auf Aufnahme erhalten haben, ist es zweifelhaft, ob sie rechtzeitig und noch vor Abzug der Bundeswehr Afghanistan verlassen können. Denn sie benötigen nicht nur ein Visum, sondern müssen sich zudem selbst um einen Flug in Richtung Deutschland kümmern und diesen auch bezahlen."

MAI MULTE DESPRE SUBIECTUL SECURITATE /SIGURANȚĂ

Regiune: **Berlin**

Securitate /siguranță

"Palästina Kongress" verbieten!

1.361 Semnături

rămas

Regiune: **Essen**

Securitate /siguranță

Für eine Änderung des Parkhausstandortes an der Brehminsel, für ein attraktives Essen-Werden

761 Semnături

rămas

Regiune: **Edemissen**

Securitate /siguranță

Gemeinde Edemissen: Ja für Straßenbeleuchtung zur Nachtzeit, sofortiges Ende der Nachtabstaltung

500 Semnături

rămas

R



BUNDESREGIERUNG - AUSWÄRTIGES AMT
<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/204738/72bd4345a05bf020fc943101274cce63/afghanistan-data2.jpg>

Securitate /siguranță

Sicherheit für afghanische Mitarbeiter der Bundeswehr



Tilman Kluge



Petiția se adresează



Deutscher Bundestag

271 265 in Germania

Destinatarul petiției nu a răspuns.

or



Triere

în funcție de pondere

**Albrecht Kasper**

Wedel

pe 03.06.2021

Jetzt und in dieser Frage gilt es zu zeigen, dass wir Deutsche faire Partner und echte Freunde des afghanischen Volkes sind! Und zu Recht wird man so erinnert, wie man geht.

Das Verhalten der Bundesregierung in dieser Frage ist peinlich und geradezu niederträchtig. Denn die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr waren direkt Begünstigte der afghanischen Hilfskräfte. Ohne sie wäre der ganze Einsatz schon zu Beginn gescheitert. Und das gilt auch für andere und künftige Einsätze im Ausland.

Es ist niederträchtig, im Moment der Niederlage und des Abzugs aus Afghanistan den afghanischen Hilfskräften und ihren Familien in der jetzigen Form den Nachweis einer Bedrohung von Leib und Leben abzuverlangen. Wir kennen die Bedrohung. Darum waren deutsche Soldatinne und Soldaten dort!

Die noch geltende, bürokratische und ignorante Haltung wird Menschenleben unter den Hilfskräften kosten - und kostet uns alle die Freundschaft des afghanischen Volkes. Die Bundesregierung schadet damit dem Ansehen Deutschlands in der Welt! Das muss sich ändern!

Wir sollten einfach tun, was wir so gerne in Schillers "Ode an die Freude" singen oder hören:

Wem der große Wurf gelungen,
eines Freundes Freund zu seyn;
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein!

Ja – wer auch nur e i n e Seele
s e i n nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund!





N
Au

pe 30.05.2021

Man lässt niemanden zurück. Alle für einen!



Goetz Kluge

Eching

pe 30.05.2021

Auch die Familien der Mitarbeiter müssen geschützt werden.



Nu public

Berlin

pe 03.06.2021

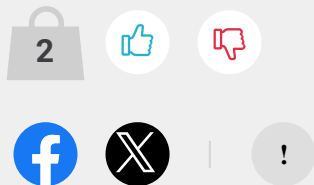
Wir haben die moralische Verantwortung und Pflicht, diesen bald ehemaligen Mitarbeitern den Schutz zu geben, den sie zwingend benötigen!



A
Te

pe 03.06.2021

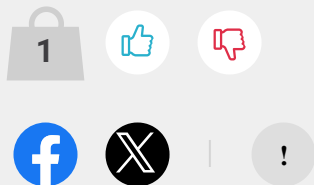
Man kann Menschen, die die Bundeswehr unterstützt haben jetzt nicht einfach im Stich lassen. In welcher Gefahr sie nach dem Abzug der ausländischen Truppen sind steht außer Zweifel. "Halbscharige" Versprechen helfen da wenig.

**Thorben Lindegaard**

Nordhastedt

pe 07.07.2021

Deutschland sollte zu seinen Versprechen stehen. Einsätze medienwirksam als "Kampf für Menschlichkeit" zu vermarkten und dann seine Partner im Stich zu lassen ist nicht akzeptabel.

**Daniela Dreuth**

Arnstadt

pe 04.07.2021

Es ist ein Unding, dass man diese Menschen, die wegen ihrer Tätigkeit für die Bundeswehr nun in Lebensgefahr sind, ebenso wie ihre Familien, einfach ihrem Schicksal überlässt. Wenn das keine Asylgründe sind, weiß ich es auch nicht. Wie will man erwarten, dass zukünftig bei anderen Einsätzen Menschen für die Bundeswehr arbeiten?



**Dr. Hansjürgen Dreuth**

Braunfels

pe 03.07.2021

Eine Selbstverständlichkeit: Menschen, die uns unter hohem persönlichen Risiko helfen, verdienen auch unsere Hilfe.

**Abdul Qadir Wafi**

Königswinter

pe 02.07.2021

Because my Wife is still in Afghanistan

**Peter Geisinger**

Groß-Umstadt

pe 13.06.2021

Abzug und die ehemaligen afghanischen Mitarbeiter den Taliban überlassen geht gar nicht.
Abzug und die Mädchenschulen den Taliban überlassen geht auch nicht.
Ich halte den Abzug für falsch.



Marga Heuken

Duisburg

pe 16.07.2021

Sie wurden benutzt und dann schäbig im Stich gelassen.



Marianne Spathelf

Freiburg

pe 15.07.2021

Es kann doch nicht sein, dass die Ortskräfte derart im Stich gelassen werden!



Carolin Hristev

Gifhorn

pe



Nu public

Duisburg

pe 14.07.2021

Weil ich mich schäme für das Verhalten der Bundesregierung. Ich bin fassungslos, dass diese Menschen im Stich gelassen werden. Sie haben alles Recht der Welt auf Unterstützung bei einer unkomplizierten, zügigen Ausreise.



Nu public

Hofheim

pe 10.07.2021

Weil man die Menschen, die mit dem deutschen Militär zusammengearbeitet haben, jetzt nicht im Stich lassen kann. Das würde das Bild einer egoistischen Politik der westlichen Mächte in den islamischen Ländern bestätigen und verstärken. Hier handelt es sich ausserdem um Menschen, die tatsächlich verfolgt sind und im ganz engen Sinn Asylberechtigte sind!!!!



C
Hü

pe 09.07.2021

Ich finde es eine Unverschämtheit, Menschen, die durch ihre Hilfsleistungen jetzt in Gefahr kommen, derart im Stich zu lassen.

**Jutta Scheurich**

Darmstadt

pe 08.07.2021

Weil Ich es menschlich und moralisch unerträglich finde, die Leute, deren Arbeitskraft benötigt wurde, schutzlos zurück zu lassen. Die Kaltschnäuzigkeit, mit der auf Möglichkeiten verwiesen wird, die nur unter Lebensgefahr zu erreichen sind und daß die Ortskräfte nachweisen müssen, dass eine Gefährdung besteht, macht fassungslos. Es ist erbärmlich und beschämend!

**Julian Dreuth**

Marlishausen

pe 07.07.2021

Wer sich jahrelang von Einheimischen bei einer etwas fragwürdigen Mission helfen lässt, hat jetzt auch die Verantwortung dafür zu sorgen, dass diese Menschen nicht darunter leiden müssen, dass sie sich bereiterklärt haben, den Deutschen in welcher Form auch immer zu helfen.

Diese Menschen da ehrlos einfach stehen zu lassen ist eine verdammt schwache Leistung und da muss dringend nachgeholfen werden.



Nu public

Ludwigshafen

pe 06.07.2021

Schutz der Leute , die uns geholfen haben



Fabian Hilfrich

Edinburgh

pe 06.07.2021

Sinn für Gerechtigkeit und Leben; die Mitarbeiter haben die Bundeswehr unterstützt und sind deshalb in Lebensgefahr



Dr. Stefan Bauer

Landau

pe 06.07.2021



Maike Hecheltjen

Oldenburg

pe 05.07.2021

Unsere Bundesregierung hat sich feige ihrer Verantwortung entzogen. Das geht so nicht! Das ist unerhört!



Matthias Schillings

Berlin

pe 05.07.2021

Wie kann das Schicksal derer die uns im Krieg unter Einsatz ihres Lebens geholfen haben unwichtig sein?



M. A. Burkhard Tomm-Bub

Ludwigshafen

pe



0



Renate Richter

Gilching

pe 05.07.2021

Aus Gerechtigkeitsgründen

0



Pascal Burger

Leer

pe 05.07.2021

Weil sie das verdient haben, die Sicherheit in unserem Land. Das wurde den Ortskräften und ihren Familien versprochen. Die Regierung hält sich an nix, wortbrecher sind das. Die sollten sich schämen.

0



Wolfgang Moser

Eh

pe



einem Mordzug, egal ob erfolgreich oder nicht, bestanden. Sich an dieser Stelle aus der Verantwortung zu ziehen ist aus ethischen und strategischen Gründen nicht vertretbar. Es ist aus mehreren Gründen eine Verpflichtung, für diese Mitarbeiter und Ihre Familien Sicherheit zu gewährleisten.

1. ethische Gründe: es droht Verfolgung und Tod, weil diese Menschen für die Bundeswehr gearbeitet haben.
2. strategische Gründe: Die Bundeswehr wird bei zukünftigen Einsätzen nur schwer gute regionale Mitarbeiter finden, wenn diese schon am Anfang wissen, daß Sie ein erhebliches Risiko eingehen, wenn Sie nicht mehr gebraucht werden. Es ist nicht ohne Grund so, daß Streitkräfte (z.B. Israel, USA, ...) Ihre Soldaten um fast jeden Preis zurückholen, Tod oder Lebendig. Das Verhalten spricht sich herum und bleibt sehr lange Präsent.



0

**Barbara Burkhard**

München

pe 04.07.2021

Die (ehemaligen) Helfer sind in Lebensgefahr durch die Taliban. Deutschland hat die moralische Pflicht, sie zu schützen - und zwar umgehend, ohne bürokratische Hindernisse. Material und Bier konnte man ja auch problemlos nach D. schaffen!



0

**Dr. Sabine Brauer**

Düsseldorf

pe 04.07.2021

Diese ehemaligen afghanischen Mitarbeiter sind in Lebensgefahr, wenn sie in Afghanistan zurück bleiben müssen. Das kann ich nicht mit meinem Gewissen vereinbaren, sie einfach dort zurück zu lassen



Klaus Menauer

Ostfildern

pe 04.07.2021

Die Bundesrepublik Deutschland muss die bevorstehende Tötung ihrer AFGHANISCHEN MITARBEITER DER BUNDESWEHR durch die Taliban verhindern!



1 2 3 4



MAI MULTE DESPRE SUBIECTUL SECURITATE /SIGURANȚĂ

Regiune: [Berlin](#)



[Securitate /siguranță](#)

"Palästina Kongress" verbieten!

1
r
R



openPetition

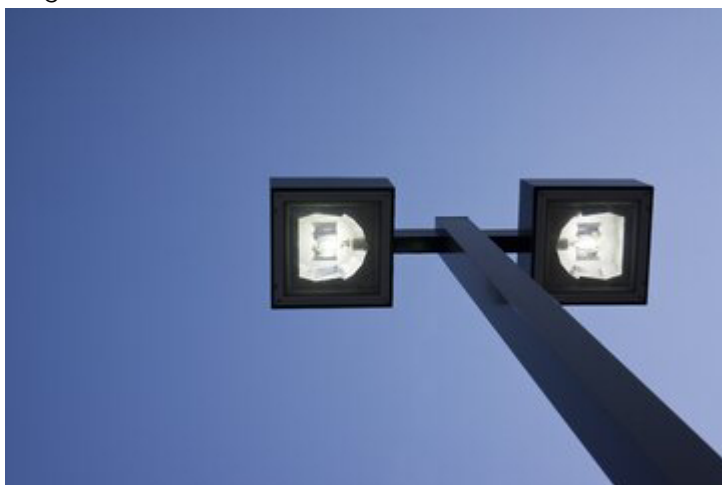


Securitate /siguranță

Für eine Änderung des Parkhausstandortes an der Brehminsel, für ein attraktives Essen-Werden

761 Semnături
rămas

Regiune: **Edemissen**



Securitate /siguranță

Gemeinde Edemissen: Ja für Straßenbeleuchtung zur Nachtzeit, sofortiges Ende der Nachtabschaltung

500 Semnături
rămas



R



BUNDESREGIERUNG - AUSWÄRTIGES AMT

<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/204738/72bd4345a05bf020fc943101274cce63/afghanistan-data2.jpg>

Securitate /siguranță

Sicherheit für afghanische Mitarbeiter der Bundeswehr



Tilman Kluge



Petiția se adresează



Deutscher Bundestag

271 265 in Germania

Destinatarul petiției nu a răspuns.



Triere

în funcție de pondere

**Philipp Sauter**

Römerberg

pe 04.07.2021

Weil diese Menschen unsere Bundeswehr unterstütz haben und dafür jetzt getötet werden. Es ist eine Schande von den Deutschen wenn so mit seinen Verbündeten umgegangen wird. Schlimm. Wenn jemand nicht mehr gebraucht wird, überlässt man diese Personen einfach ihrem Schicksal. Wie kann man nur so unmenschlich sein. Es geht hier nicht nur um Geld sondern um deren Leben!!!



0

**Sonja Neubrand**

Ostfildern

pe 04.07.2021

Versprochen ist versprochen. Ich möchte mich gegen falsche Versprechungen unserer Regierung einsetzen.



0

**Ute Lantelme**

Va

pe



Humanitäre Gründe



Reischl Martin

Oberbuchsiten

pe 04.07.2021

Wenn man schon im Ausland die Bundeswehr einsetzt, dann mit allen Konsequenzen. Helfer lässt man nicht im Stich. Das ist doch wohl wieder die Handschrift unseres ausländerfeindlichen Innenministers.



David Lior Klumb

Linden

pe 04.07.2021

Wie kann man die Menschen dem Tod preisgeben die uns vor Ort geholfen haben?



TI

Ne



pe 04.07.2021

Ansonsten können wir das mit den Auslandseinsätzen der Bundeswehr auch bleiben lassen, da uns niemand mehr vor Ort helfen wird!

**Christian Behmel**

Saarbrücken

pe 04.07.2021

Wer Loyalität nicht honoriert, ist schäbig und weit davon entfernt mit Anstand zu handeln! Herr Seehofer ist ein Zyniker in Reinkultur, dessen Worte und Handeln meilenweit auseinander klaffen. Wer braucht ein christliches Menschenbild, welches in der Realität keinerlei Relevanz mehr hat? Deutschland ist ein unglaublicher "Vertreter" der Menschenrechte, wenn es diese Menschen ihren Henkern überläßt!

**Dieter Leers**

Stolberg

pe 04.07.2021

Ich fühle mich als Deutscher zu tiefst beschämt, dass der Deutsche Staat offensichtlich die lebensbedrohliche Situation der einheimischen Unterstützer unserer Bundeswehraktion nicht entsprechend schützt und umgehend mit ihrem engsten Familienkreis nach Deutschland holt.





Gerhard Veith

Augsburg

pe 04.07.2021

Weil ich die lebensgefährdende Schübigkeit der Bundesregierrung gegenüber unseren einheimischen Helfern in einem 20jährigen Krieg für zutiefst beschämend und völlig inakzeptabel halte.



Uschi Leers

Stolberg

pe 04.07.2021

Deutschland hat nicht nur eine moralische sondern auch eine menschliche Verpflichtung, die Helfer der Bundeswehr vor den Taliban zu schützen.



Nu public

Hamburg

pe 04.07.2021

Afghanische Bundeswehrhelfer dürfen nicht zurückgelassen werden. Wie sollen Sie sich vor den Taliban schützen? Es ist grotesk zu sagen die Anträge müssen über Kabul laufen, wenn die Sicherheit dort hin zu kommen garnicht gegeben ist.



Johann Gradl

Wiesloch

pe 04.07.2021

Eine Frage des Anstands!



Friederike Heine

München

pe 04.07.2021

Vietnam!!!



Pedro Heine

Erdweg

pe 04.07.2021



Martha Wolff

Rösrath

pe 03.07.2021

Das Leben der afghanischen Mitarbeiter und deren Familie ist bedroht von den Taliban. Respekt und Dank für ihre Hilfe muss belohnt werden. Man darf sie nicht „den Wölfen“ überlassen.



Saskia Ludwig

Lohmar

pe 03.07.2021

Weil wir die Helfer vor Ort im Stich lassen. Das schmerzt mich sehr.



Ursula Zitzler

Ostfildern



Weil Deutschland Verantwortung für die Helfer vor Ort trägt.



Annegrit Seyerlein-Klug

Berlin

pe 03.07.2021

Weil ich es wichtig finde, diejenigen jetzt zu unterstützen und vor allem zu schützen, die vor Ort in guter und vor allem hoffnungsvoller Absicht auf eine gute Zukunft in Afghanistan geholfen haben und nun im Stich gelassen werden. Das finde ich wirklich unter unserer Würde und ein Armutszeugnis. Vor allem, es ist dringend.



Dr. Judith Gladewitz

Wehr

pe 03.07.2021

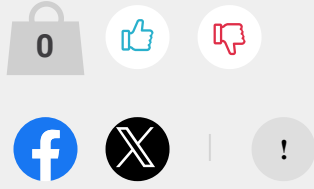
Es ist eine humanitäre Pflicht, die ehemaligen Helfer gegen intolerante und skrupellose Andersdenkende zu schützen





pe 03.07.2021

Ich habe bereits eine Ortskraft unterstützt.

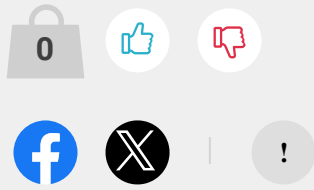


Nu public

Schwetzingen

pe 03.07.2021

Es geht mir um die Fürsorgepflicht für die afghanischen Orths helfer der Bundeswehr

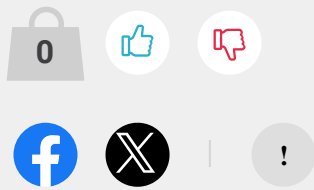


Martin Josefus

Köln

pe 03.07.2021

Diese Menschen haben genauso wie die deutschen Soldaten sehr viel riskiert und jetzt sollen sie dem sicheren Tod ausgeliefert werden??





Nu public

Schwetzingen

pe 03.07.2021

Weil die Bemühungen der Bundesregierung offensichtlich in einem krassen Missverhältnis stehen zur Gefahrenlage der Ortskräfte und zur Verantwortung Deutschlands diesen gegenüber, und weil ich mich nicht für mein Land schämen müssen will.

0



Andrea Burkhardt

Köln

pe 03.07.2021

Weil die Sicherheit der Ortskräfte der Bundeswehr eine Selbstverständlichkeit sein müsste.

0



Meike Kluge

Geestland

pe 03.07.2021

Weil man die Afghanen nicht im Stich lassen darf

0

**Gregor Mann**

Oberursel

pe 03.07.2021

Ich finde, wir sind verantwortlich für die ehemaligen Mitarbeiter der Bundeswehr. Nichts anderes sind die Ortskräfte in Afghanistan.

**Alexander Schmidt**

Fürth

pe 03.07.2021

Es ist schäbig die Mitarbeiter in Afghanistan zurückzulassen, nachdem diese Seite an Seite mit der Bundeswehr standen.

Die Petition sollte in Hinblick auf Rechtschreibung und Grammatik noch überarbeitet werden. Interessant wäre auch, um wieviele Mitarbeiter und Angehörige es sich handelt.

**Angelika Maier**

Waiblingen

pe 03.07.2021

Ich finde den Gedanken unerträglich, dass Deutschland - mein Land! - diese Afghanen, die die deutschen Truppen bei deren Einsatz in Afghanistan unterstützt haben, jetzt Stich lässt und sie der großen Gefahr aussetzt, samt ihrer Familien von den Taliban gefoltert und getötet zu werden.



Christiane Frevel

Schmallenberg

pe 03.07.2021

Die Bundesregierung muss sich endlich kümmern, ich schäme mich für den Vertrauensbruch gegenüber den einheimischen Helfern.



Michael von Frankenberg

Gera

pe 03.07.2021

Weil es um Menschen geht und fast keine der vollmundigen Versprechungen der Polits eingehalten wurden!



1 2 3 4



Regiune: **Berlin****Securitate /siguranță****"Palästina Kongress" verbieten!****1.361** Semnături
rămasRegiune: **Essen****Securitate /siguranță****Für eine Änderung des Parkhausstandortes an der Brehminsel, für ein attraktives Essen-Werden****761** Semnături
rămasRegiune: **Edemissen**



Securitate /siguranță

Gemeinde Edemissen: Ja für Straßenbeleuchtung zur Nachtzeit, sofortiges Ende der Nachtabschaltung

500 Semnături
rămas



R



BUNDESREGIERUNG - AUSWÄRTIGES AMT

<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/204738/72bd4345a05bf020fc943101274cce63/afghanistan-data2.jpg>

Securitate /siguranță

Sicherheit für afghanische Mitarbeiter der Bundeswehr



Tilman Kluge



Petiția se adresează



Deutscher Bundestag

271 265 in Germania

Destinatarul petiției nu a răspuns.

or



Triere

în funcție de ponderare

**Julian Leonard Nicklas**

Berlin

pe 03.07.2021

Als Soldat spüre ich nach dem Abzug aus Afghanistan eine gewisse Verantwortung für unsere afghanischen Partner. Ohne diese wäre der Afghanistaneinsatz in der Form nicht möglich gewesen. Die Ortskräfte brachten sich und ihre Familien in Lebensgefahr, um Seite an Seite zu unseren Soldaten und Soldatinnen zu arbeiten. Deutschland kann diese Menschen jetzt nicht einfach den Taliban überlassen.

(welche Menschen würden sich selber in Zukunft denn noch in Gefahr bringen um Deutschland zu unterstützen, wenn sie sehen wie Deutschland die Menschen im Stich lässt, wenn ihre Hilfe nicht mehr gebraucht wird)

**Lucia Birkmeir**

Römerberg

pe 03.07.2021

Selbst das kürzlich beschlossene Hilfsangebot lässt die Helfer auf sich selbst gestellt! Eine Beantragung des Asyl in Kabul und ein bürokratisches Antragsverfahren sind hohe Hürden! Warum wird der Abzug der Helfer nicht mit dem der SoldatInnen zusammen organisiert?



**Alexander Cors**

Lauben

pe 03.07.2021

Als Ex-Bundeswehr Soldat bin ich der Meinung, dass die Bundesregierung eine Verantwortung für die Afghanischen Unterstützer der Bundeswehr hat.

**Anke Regnauer**

Seebruck

pe 03.07.2021

Es darf nicht sein dass die Afghanen die der Bundeswehr in Afghanistan gute Dienste geleistet haben zB als Übersetzer uä nach Abzug der Bundeswehr um ihr Leben fürchten müssen u/oder als Verräter gebrandmarkt u Folter befürchten .müssen

**Kurt Klein**

Duisburg

pe 02.07.2021

Diese Menschen haben für unsere Werte, unsere Soldaten und unser Land mehr geleistet als die meisten Deutschen. Nachdem die internationale Gemeinschaft die Flucht ergriffen hat ist es das mindeste das wir diese Menschen und ihre Familien schützen!





Gabriele Kuhnle

Nürnberg

pe 02.07.2021

Die Helfer dürfen nicht im Stich gelassen werden!



Ute Reichmann

Göttingen

pe 02.07.2021

Ich finde es unmenschlich, die Menschen, die die Deutschen in Afghanistan unterstützt haben, dort einfach zurückzulassen. Das ist verantwortungslos und unwürdig.



Stephanie Große

Dülmen

pe 02.07.2021

Aus gesellschaftlicher Solidarität und Verantwortung den Ortskräften gegenüber



Ralf Tschacher

Köln

pe 02.07.2021

hohe Brisanz



Dorothea Jüterbock

Pulheim

pe 02.07.2021

Ich verstehe überhaupt nicht, wie das nicht selbstverständlich sein kann.



Hans-Jürgen Domani

Zwickau

pe 02.07.2021



0



Stefan Wagner

Ansbach

pe 02.07.2021

Weil die ehemaligen Mitarbeiter, die für uns gearbeitet haben in Lebensgefahr sind.
Durch meine Arbeit als Pate für ehemalige Ortskräfte weiß ich, daß z.B. auf den Kopf eines meiner Schützlinge eine Prämie von 150.000USD ausgesetzt sind.

0



Dr. Astrid M. Eckert

Berlin

pe 02.07.2021

Wir koennen diese Menschen nicht schutzlos zuruecklassen. Das ist einfach unanstaendig.

0



Hermann Reichlmeier

Berchtesgaden

pe



Ich kenne Betroffene persönlich, und habe kein Interesse daran dass diese geortet oder getötet werden, nur weil unsere Regierung und Ministerien ihren !@#\\$! nicht hochkriegen

**Lothar Hankel**

Köln

pe 02.07.2021

Die Gefährdung der "Ehem. Ortskräfte" durch die Taliban nach deren Entlassung ist der Bundesregierung seit 2013 bekannt. Die momentane Behandlung der Thematik durch einige Ministerien ist einfach nur "schäbig" und, wenn sich das herumspricht, gefährdet es die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr in aktuellen und zukünftigen Einsätzen, weil dann keine Ortskräfte mehr für die Bundeswehr arbeiten und diese bei ihrer Auftrags Erfüllung unterstützen werden.

**Simon David Rienitz**

Ulm

pe 02.07.2021

Mitarbeiter sollte man nicht um Stich lassen!!
Obendrein sinkt die moralische Glaubwürdigkeit sonst erheblich und in Zukunft werden es sich einheimische zweimal überlegen ob sie für jemandem arbeiten wollen, der bereit ist sie einfach fallen zu lassen.



**Thomas Burkard**

Unterreichenbach

pe 02.07.2021

Weil es eine Schande ist seine Verbündeten im Stich zu lassen!

**Nu public**

Fürth

pe 01.07.2021

Das ist nicht das erste Mal, dass Helfer in Afghanistan allein gelassen werden. Jetzt also liegt es an der Bürokratie ? Politik die reihenweise zu Tagesausflügen, nur für schöne Bilder und Sprechblasen anreisen. Um dann wieder zur Tagesordnung überzugehen, das ist kaum zu ertragen. Beispiel: Karl-Theodor brauchte einmal drei Krawatten an einem Tag. Morgens Bilder mit Wüstensand, nachmittags Beerdigung deutscher Soldaten in Deutschland und abends ein Empfang mit Möglichkeit zum Tanz.

**Wolfgang Trefzger**

Lörrach

pe 30.06.2021

Diese Leute schutzlos zurück zu lassen wäre eine unerträgliche Schande. Wenn der SPIEGEL am 25.06.2021 korrekt berichtet, wurde bereits im Vorfeld mit Tricks versucht, die Verantwortung loszuwerden. Das darf keinen Erfolg haben.





Nu public

Berlin

pe 30.06.2021

Bedeutung der politischen und moralischen Verantwortung



Nele Flathmann

Stein

pe 30.06.2021

Weil es nicht sein kann, diese Menschen ihrem Schicksal zu überlassen, die uns geholfen haben .



Heinz Elflein

Neuss

pe 29.06.2021

Menschlichkeit



Nu public

Rellingen

pe 29.06.2021

Alle afghanischen Mitarbeiter die bei der Bundeswehr gearbeitet haben und ihre Familien sind bei Rückkehr der Taliban massiv gefährdet. Es sollte selbst-verständlich sein, diese Menschen und ihre Familien ohne bürokratische Hürden nach Deutschland zu holen.



Anke Schmidt

Rellingen

pe 29.06.2021

Ich finde das Verhalten der Bundesregierung gegenüber den betroffenen Familien als unverantwortlich und beschämend



Jörn Weißels

Detmold

pe 28.06.2021



aufgenommen haben einwandfrei nachweisbar. Trotzdem werden diese Leute von Ministern der Partei mit dem C im Namen im Stich gelassen.



Nu public

Bremen

pe 28.06.2021

Ich finde es ein Unding, dass wir (Deutschland) Leute im Stich lassen, welche ihr Leben für unsere Kräfte in Afghanistan aufs Spiel gesetzt haben.



Thomas Grunau

Bottrop

pe 27.06.2021

Lasst sie nicht sterben.



**Hans Lesser**

Nierstein

pe 18.06.2021

Diese Menschen haben im Vertrauen auf meinen Staat und dessen gute Absichten unsere Bundeswehrsoldaten in ihrer schweren Aufgabe unterstützt. Ich schäme mich für das zögerliche Verhalten der Merkel-Regierung hier Verantwortung zu übernehmen. So werden Auslandseinsätze der BW zu einen Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

**Nu public**

Wuppertal

pe 18.06.2021

Als Bundesbürgerin und Bürgerin in Europa bin ich schockiert und entsetzt über das kaltherzige, den Tod von Menschenleben in Kauf nehmenden Handeln der verantwortlichen Politiker gegenüber Menschen in Not.

**Susanne Wallner**

München

pe 15.06.2021

Ich schäme mich für unsere Regierung, erst sich an einem unsinnigen Krieg beteiligen und jetzt verantwortungslos abziehen.





<
1 2 3 4
>

MAI MULTE DESPRE SUBIECTUL SECURITATE /SIGURANȚĂ

Regiune: [Berlin](#)



[Securitate /siguranță](#)

"Palästina Kongress" verbieten!

1.361 Semnături
rămas

Regiune: [Essen](#)



[Securitate /siguranță](#)

Für eine Änderung des Parkhausstandortes an der Brehminsel, für ein attraktives Essen-Werden

761 Semnături

rä



Regan...



Securitate /siguranță

Gemeinde Edemissen: Ja für Straßenbeleuchtung zur Nachtzeit, sofortiges Ende der Nachtabschaltung

500 Semnături
rămas



R



BUNDESREGIERUNG - AUSWÄRTIGES AMT

<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/204738/72bd4345a05bf020fc943101274cce63/afghanistan-data2.jpg>

Securitate /siguranță

Sicherheit für afghanische Mitarbeiter der Bundeswehr



Tilman Kluge



Petiția se adresează



Deutscher Bundestag

271 265 in Germania

Destinatarul petiției nu a răspuns.



Triere ▼



Robert hary

Höchst

pe 15.06.2021

Sicherheit ist wichtig???



Nu public

Münster

pe 14.06.2021

Menschenrechte müssen gewahrt bleiben
Verantwortung für Menschen in der Welt
Kein Zeichen von Undankbarkeit an die Bediensteten
Keine neuen 'Baustellen' Deutschlands in der Welt
Freunde behalten - nicht aufgeben





pe 13.06.2021

Meine Eltern waren in Afghanistan und ich bewundere die Leute dort

0



Nu public

Geltendorf

pe 12.06.2021

Wir müssen Verantwortung übernehmen!

0



Manfred Kubik

Essen

pe 10.06.2021

Obwohl die für die Bundeswehr in Afghanistan tätig gewordenen HelferInnen nun mit dem Abzug der Truppen in Gefahr geraten, versagt ihnen die Bundesregierung zumindest teilweise ihre Hilfe. Das ist in höchstem Maße empörend.

0

**Nu public**

Peshawar

pe 09.06.2021

I had worked with German armed forces and helped them in their bad times, but today I need their help.

**Susanne Edith Kriegel-Dammert**

München

pe 08.06.2021

Es tut weh zu sehen, wie Menschen im Stich gelassen werden, sogar ihrem sicheren Schicksal überlassen werden,wobei sie "etwas Gutes tun wollten".Wirklich unheimlich unmenschlich...

**Franziska Müller-Härlin**

München

pe 04.06.2021

Diese für den deutschen Einsatz so wichtige Menschen und ihre Familien könnten großen Gefahren ausgesetzt sein. Das ist nicht zu verantworten. Es ist nicht einzusehen, dass nur diejenigen Schutz erfahren, die in den letzten 2 Jahren für die Bundeswehr tätig waren. Außerdem sind die Sprachkenntnisse ein großer Segen für die Integration und eventuelle Hilfen für Flüchtlinge aus Afghanistan in Deutschland.





Nu public

Wunstorf

pe 04.06.2021

Weil es der Anstand gebietet!



Dr. Daniela Langner

Langenhagen

pe 04.06.2021

Diese Menschen benötigen unsere volle Solidarität - und zwar schnellstens und unbürokratisch.

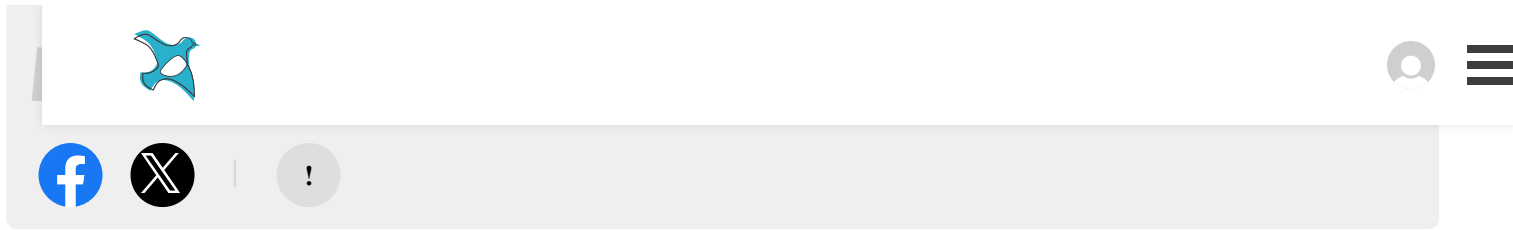


Mirko Caspary

Wuppertal

pe 04.06.2021

ja und das sofort.



Bettina Walcher-Janssen

Lübeck

pe 04.06.2021

Weil ich es gerecht finde, dass Menschen, die in Afghanistan für uns und deutsche Interessen gearbeitet haben, im Gegenzug unsere volle Unterstützung erhalten. Zudem kenne ich einige Menschen aus Afghanistan, die vor der Gewalt der Taliban fliehen und Schlimmes erleben mussten .



Dr. Walter Frölich

Sachsenheim

pe 04.06.2021

Die Aufnahme von einheimischen Mitarbeitern der Bundeswehr aus dem auslaufenden Afghanistan-Einsatz ist ein Gebot der Menschlichkeit!



Rotraud Welcker

Vaihingen



Weil der Mut der Atghanen nicht zu Ihrer persönlichen Lebensgefahr werden darf.



Ulrike Kriegel

Regensburg

pe 03.06.2021

...weil ich mich mitverantwortlich fühle für Menschen, die uns in schwieriger Mission geholfen haben.



Tilman Kluge

Bad Homburg

pe 17.05.2021

Siehe Petitionsbegründung





Regiune: **Berlin**

Securitate /siguranță

"Palästina Kongress" verbieten!

1.361 Semnături

rămas

Regiune: **Essen**

Securitate /siguranță

Für eine Änderung des Parkhausstandortes an der Brehminsel, für ein attraktives Essen-Werden

761 Semnături

rămas

Regiune: **Edemissen**

Securitate /siguranță

Gemeinde Edemissen: Ja für Straßenbeleuchtung zur Nachtzeit, sofortiges Ende der Nachtabschaltung

500 Semnături

rămas